

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1 Einladung zur systematischen Theologie – eine Einführung</b> .....	9
1. Theologie als Wissenschaft in der Universität der Wissenschaften .....	9
2. Die Aufgaben der Systematischen Theologie .....	13
3. Die Diskurszusammenhänge und Adressaten der systematischen Theologie .....	14
4. Die Dogmen als Inhalte der systematischen Theologie .....	16
5. Das Ganze des Glaubens in seinen Teilen erfassen: Der prinzipielle und zugleich kirchliche Anspruch der Theologie .....	17
<b>2 Von der philosophischen Theologie zur Fundamentaltheologie</b> .....	21
1. Wie kommt die Vernunft zum Glauben? .....	22
2. Was macht die Theologie zur Theologie? .....	25
3. Argumente philosophischer Theologie .....	31
3.1. Das klassische Kernargument der philosophischen Theologie .....	31
3.2. „Gottesbeweise“? .....	32
3.3. „Erstphilosophie“ und Autorität der Erfahrung in der Fundamentaltheologie .....	35
Exkurs: „Der wahre Glaube“ – ein ideales Prinzip oder Geschichte? .....	39
<b>3 Der Begriff der Religion</b> .....	43
1. Geschichtliche Vorklärung zum Begriff Religion .....	44
2. Religionskritik .....	45
3. Religionssoziologie und Religionswissenschaft .....	46
4. Beschreibungen, Fragen, Diagnosen .....	48
5. Das II. Vatikanische Konzil: Christliche Offenbarung, Religionen und Religionsfreiheit .....	52
6. Religionsfreiheit: Respekt vor Glauben und Nicht-Glauben .....	58
7. Unterscheidung als Prinzip .....	59
<i>Zwischenüberlegung: Die Fundamentaltheologie als theologische Grundlagenforschung</i> .....	66
<b>4 Die Themenbereiche der Fundamentaltheologie: „Gott“</b> .....	73
1. „Gott ist!“ Negative, positive und offene theologische Aussagen .....	74
2. Das Problem der Sprache, von etwas zu reden, was mehr ist als die Welt .....	76

3.	Keine Idee, kein höchstes Wesen, sondern mehr: Gottes Personalität . . . .	78
	Exkurs: Persönliches Leiden, eine absurde Welt – und doch ein guter Schöpfer? Zur Theodizeefrage . . . . .	84
<b>5</b>	<b>Die Themenbereiche der Fundamentaltheologie: „Offenbarung“</b> . . . . .	87
1.	Gottes Offenbarung: vor Christus und auf Christus hin . . . . .	89
2.	Gottes Offenbarung in Christus . . . . .	98
3.	Identifikation: Tod und Auferstehung . . . . .	106
<b>6</b>	<b>Die Themenbereiche der Fundamentaltheologie: „Kirche“</b> . . . . .	115
1.	Der universale Anspruch Jesu Christi und die Katholizität der Kirche . . . .	116
2.	Schriftgemäße Institution: Amtliche Kirche . . . . .	121
3.	Eucharistische Präsenz – der Leib Christi . . . . .	130
<b>7</b>	<b>Dogmatik als Wissenschaft. Ihre Prinzipien und Erkenntnisorte.</b> . . . . .	137
1.	Prinzipien . . . . .	138
1.1.	Credo . . . . .	138
1.2.	Kanon und Tradition: Zwei Dimensionen der inspirierten Schrift . . . .	144
1.3.	Die Dogmen und die „Hierarchie der Wahrheiten“ . . . . .	149
2.	Erkenntnisorte: Die „loci theologici“ . . . . .	150
2.1.	Die klassische Lehre des Melchior Cano <i>De locis theologicis</i> (1563) . . . .	150
2.2.	Systematik der Erkenntnisorte . . . . .	151
	Exkurs: Die problematische Verhältnisbestimmung von Schrift und Tradition . . . . .	152
2.3.	Die Semantik lehramtlicher Texte und die kritische Funktion der Dogmatik . . . . .	155
3.	Zur Methode dogmatischer Forschung und über die Struktur die Traktate . . . . .	157
<b>8</b>	<b>Themenfelder: Die Traktate der Dogmatik</b> . . . . .	161
1.	Dogmatik als Bildhermeneutik: Das Christus-Ereignis und seine thematischen Dimensionen . . . . .	161
2.	Die wichtigsten Traktate im Durchblick auf das Christus-Ereignis . . . . .	165
2.1.	Schöpfungslehre . . . . .	168
2.2.	Christologie / Soteriologie . . . . .	171
2.3.	Gnadenlehre (im Blick auf <i>Theologische Anthropologie</i> und <i>Mariologie</i> ) . .	175
2.4.	Ekklesiologie (Pneumatologie) . . . . .	178
2.5.	Sakramentenlehre . . . . .	183
2.6.	Eschatologie . . . . .	187
2.7.	Gotteslehre: Der eine und dreieine Gott . . . . .	191